

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Kunstschule Rostock e.V.
Friedrichstr. 23
18057 Rostock
Infos unter: www.kunstschule-rostock.de

Unterbringung

Untergebracht sind wir in der Hafenstadt Rostock auf einem Schiff - volle Kraft voraus für PuppenbastlerInnen!

Traditionsschiff Rostock
MS Georg Büchner
Am Stadthafen 72
18057 Rostock
Siehe auch: <http://www.m-vp.de>

Kosten

Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro (ermäßigt 10 Euro) inklusive Übernachtung und Vollverpflegung. Die Entrichtung des Beitrags erfolgt vor Ort. Bettwäsche und Handtücher sollten mitgebracht werden. Die Ausleihe vor Ort kostet 4 Euro pro Person. Fahrtkosten können auf Antrag erstattet werden.

Anreise

Züge von Berlin-Hauptbahnhof bis Rostock-Hauptbahnhof fahren zu geraden Stunden X:41 und zu ungeraden Stunden X:22. Das INKOTA-Team fährt um 14:41 Uhr ab Berlin-Hauptbahnhof.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum INKOTA-Aktionsworkshop vom 13. bis 15. April 2007 in Rostock an.

Name, Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

Ich reise an:

- gemeinsam mit der Aktionsgruppe von INKOTA
 individuell und bin voraussichtlich um ... Uhr in Rostock

Ich möchte vegetarisch essen: ja nein

INKOTA-netzwerk e.V. Greifswalder Straße 33a, 10405 Berlin
Fon: 030 4289111, Fax: 030 4289112, www.inkota.de
Anmeldung auch per Mail unter g8@inkota.de

Die G8 vor unserer Haustür

In Heiligendamm sind wir dabei!

Vom 6. bis 8. Juni 2007 treffen sich die Staats- und Regierungschefs der acht mächtigsten Länder des Nordens zu ihrem alljährlichen Weltwirtschaftsgipfel – diesmal direkt vor unserer Haustür im Ostseebad Heiligendamm. In den Gesprächen der G8 werden Entscheidungen getroffen, die uns alle etwas angehen: Es geht um die Gestaltung der globalisierten Welt und unsere Zukunft. Auch in diesem Jahr werden die Bedingungen des Welthandels wieder eines der Hauptthemen sein. Dabei haben die Länder des Südens keine Stimme. Sie werden von den Gesprächen ausgeschlossen, obwohl die G8 gerade von ihnen mehr Freihandel fordert. Dieser geht zu Lasten von Grundversorgung, Umweltschutz und Menschenrechten.

Wir sagen: **Das geht auch anders!**

Und fahren mit euch nach Heiligendamm, um unsere Stimme für mehr Gerechtigkeit im Welthandel zu heben.

Großpuppen für Gerechtigkeit

Im Rahmen der Aktion „WTO - Weltweit Taube Ohren?“ der Welthandelskampagne „Gerechtigkeit Jetzt!“ bauen bereits seit vielen Monaten Gruppen und Einzelpersonen überall in Deutschland Großpuppen, die während des G8-Gipfels zum Einsatz kommen. Die Puppen sind in der Protestkultur Lateinamerikas und in den USA schon länger verankert. Jetzt sollen sie auch hier bei uns auf Ungerechtigkeiten aufmerksam machen und für eine gerechtere Welthandelspolitik demonstrieren. Schon vierzig Großpuppen sind entstanden - und es werden täglich mehr! Als Mitträger der Welthandelskampagne wird auch INKOTA aktiv.

April '07: Workshop in Rostock

... sei auch du dabei!

Bei unserem Aktionsworkshop vom 13. bis 15. April mit dem Ökohaus Rostock bauen wir mit euch eine eigene Großpuppe, die uns in Heiligendamm begleitet. Außerdem wollen wir über die Geschichte und Bedeutung der G8, die bisherigen zivilgesellschaftlichen Proteste und über die diesjährigen Aktionen rund um den Gipfel in Heiligendamm informieren. Ob im Vorfeld zum G8-Gipfel oder auch während dessen:

Lasst Puppen tanzen!

In Kooperation mit:

Gerechtigkeit jetzt!
Die Welthandelskampagne



Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Nord-Süd-Brücken, des eed und des Katholischen Fonds.



AKTIONSWORKSHOP

13. bis 15. April 2007 in Rostock

Großpuppenbau für Heiligendamm



INKOTA
netzwerk e.V.



Freitag, 13. April

17:30 Uhr Anreise

18:00 Uhr gemeinsames Abendessen

18:30 Uhr Begrüßung und Kennenlernen
Evelyn Bahn und Aila Wolff von INKOTA

19:30 Uhr

Input

Die Gruppe der 8 (G8) - und ihre KritikerInnen

Nach einem ersten Kennenlernen befassen wir uns zunächst inhaltlich mit den G8. In einem Kurzvortrag beantworten wir folgende Fragen:

- Wer sind die G8 und was kritisieren wir an ihnen?
- Was macht die Aktion „WTO - Weltweit Taube Ohren?“
- Welche Rolle spielen Großpuppen bei den G8-Protesten?

21:00 Uhr

Anschließend führen uns Nina Sachau von „Gerechtigkeit Jetzt! - Die Welthandelskampagne“ und Marc Amann, Autor von „go. stop. act! Die Kunst des kreativen Straßenprotests“ in das Puppenbauen ein. Erste Bastelversuche bilden den Abschluss des Abends.



Samstag, 14. April

Jetzt geht's los!

Heute beginnt der Hauptteil unseres Aktionswochenendes: Dachlatten sägen, zusammenschrauben, Kaninchendraht spannen - so ein Puppenkopf ist eine Herausforderung (auch) für BastlerInnen!



vormittags

Input

G8 und Globale Landwirtschaft

Die Welthandelsregeln, die von den G8 maßgeblich mitgestaltet werden, haben in den Ländern des Südens verheerende Auswirkungen. Während die Regierungen im globalen Norden ihre Bäuerinnen und Bauern subventionieren und sie vor Konkurrenz aus anderen Staaten schützen, fordern sie vom globalen Süden die Liberalisierung der Landwirtschaft. So bedroht zum Beispiel in Burkina Faso subventioniertes Milchpulver aus Europa die Existenz vieler afrikanischer Milchbäuerinnen und -bauern.

Wir diskutieren mit euch über den Zusammenhang von G8 und globaler Landwirtschaft und über die Auswirkungen internationaler Agrarabkommen auf die Menschen im globalen Süden.

Vor diesem Hintergrund überlegen wir uns, wie unsere Puppe aussehen soll, um auf die Ungerechtigkeiten in der globalen Landwirtschaft aufmerksam zu machen:

- Vielleicht zeigt ein Bauer aus dem globalen Süden seine Ohnmacht gegenüber den internationalen Handelregeln?
- Ein Anzugträger seine Profitgier?
- Ein Hühnerkopf die Ungerechtigkeit des Agrardumpings?

... unserer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

nachmittags

... setzen wir unsere Ideen um und gestalten mit Pappmaché und Draht unsere Puppe. Während das Material trocknet, informieren wir euch über die G8-Proteste und die G8-Aktivitäten von INKOTA.

Input

G8-Proteste und INKOTA

- Wie gestalteten sich die zivilgesellschaftlichen G8-Proteste in den letzten Jahren?
- Was passiert in Heiligendamm?
- Was macht INKOTA anlässlich des G8-Gipfels in diesem Jahr?
- Wie könnt ihr euch an den Protesten in Heiligendamm beteiligen?

abends

... bleibt uns genug Zeit für eine erste Erkundungstour durch die Hafenstadt Rostock.

Sonntag, 15. April

vormittags

Am letzten Tag des Workshops ziehen wir die Puppe an und geben ihr damit ihre endgültige Gestalt. Erste Gehversuche und vielleicht sogar eine kleine Performance sollen uns auf die Großdemo in Heiligendamm einstimmen.

Auch inhaltlich dreht sich heute alles um die bevorstehenden G8-Proteste im Juni. Gemeinsam planen wir unsere Aktivitäten

- bei der Großdemo
- dem Aktionstag für Globale Landwirtschaft und
- beim Alternativgipfel.

Wir lassen in Rostock die Puppen tanzen und zeigen, dass eine globale Handelspolitik auch anders geht.

14:00 Uhr
Ende des Aktionsworkshops

14:30 Uhr
Abreise vom Bahnhof Rostock

